

27.04.2016
Drucksache 050/16

Zuschüsse für die Bekämpfung von Suchtgefahren im Kreis Unna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	25.05.2016	Kenntnisnahme	öffentlich
Organisationseinheit	Gesundheit und Verbraucherschutz		
Berichterstattung	Dezernent Dirk Wigant		
Budget	53	Gesundheit u. Verbraucherschutz	
Produktgruppe	53.06	Sozialpsychiatrischer Dienst	
Produkt	53.01.01	Ambulante Suchtberatung	
Haushaltsjahr	2016	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	164.280,00

Beschlussvorschlag

Sachbericht

Im Haushaltsjahr 2015 wurden für die Bekämpfung von Suchtgefahren 161.930 € (Ansatz 164.280 €) verausgabt.

Davon entfielen auf:

DRK Lünen	64.000 €
Diakonie Ruhr-Hellweg	72.330 €
Diakonie Schwerte	21.250 €
12 selbständige Abstinenzgruppen	4.350 €.

Die verbliebene Restsumme i. H. von 2.350 € ist entsprechend der Beschlusslage im Jahr 2007, Vorlage-Nr. 104/07, eingespart worden.

Für das Jahr 2016 sind von den o. a. Trägern ebenfalls Anträge auf die bisherigen Zuschussleistungen gestellt worden.

Unter Beibehaltung der bisherigen Verfahrensweise werden die Mittel zur Bekämpfung von Suchtgefahren analog 2015 wie folgt verteilt:

- DRK Lünen 64.000 €
- Diakonie Ruhr-Hellweg 72.330 €
- Diakonie Schwerte 21.250 €.

Bei den selbstständigen Abstinenzgruppen sollen die Zuschussbeträge im Einzelnen nach der Zahl der eingehenden Anträge sowie der finanziellen Ausstattung (Erträge und Aufwendungen) bemessen werden.

Im Jahr 2016 nicht verausgabte bzw. abgerufene Haushaltsmittel werden nicht zusätzlich an einen freien Träger ausgezahlt.

Anlagen

keine